



# Gemeindebrief SELK

Selbständige  
Evangelisch-  
Lutherische  
Kirche

Pfarrbezirk Berge-Unshausen / Homberg /  
Melsungen / Schlierbach

**September bis November 2017**



Einführung von Pfr. Jörg Ackermann  
am Sonntag, 20. August 2018 in Melsungen



### Liebe Leserin, lieber Leser!

Lutherbonbons gibt es schon lange. Lutherkekse ebenso und auch Lutherbrot. Lutherbier wird im (eher katholisch geprägten) Eichsfeld gebraut, wobei auf den Internetseiten der Brauerei zumindest ein deutlicher Hinweis auf die Reformation zu finden ist. All das gibt es derzeit in Wittenberg zu erwerben. Dazu noch Luthertee und eine Vielzahl an Bildern, Postern, Zeitschriften über und mit Martin Luther und Katharina von Bora. Vielleicht hatte ich auch nur eine ungünstige Woche erwischt für meine Präsenz an der Alten Lateinschule in Wittenberg. Es war dabei das Wochenende, an dem Luthers Hochzeit (nach-)gefeiert wurde. Das ist ein Stadtfest, das in Wittenberg mittlerweile eine gewisse Tradition hat, mit Festumzug in historischer Gewandung, mit Mittelaltermarkt, Gauklern, Musikern, viel Essen und Trinken. Viele, sehr viele Menschen waren in der Stadt, wobei ich den Eindruck nicht los wurde, dass Luthers Leben eher als Aufhänger für Feiern, „Gemütlichkeit“ und Kommerz dienen musste. Dabei sollte es gar kein „Lutherjahr“ werden. Das 500. Jahr nach dem Thesenanschlag Martin Luthers sollte eher ein Jahr sein, in dem die Anliegen der Reformation deutlich zum Ausdruck

kommen. Es sollte die geistlichen Themen in den Vordergrund rücken, die Frage, die Martin Luther umtrieb: „Wie bekomme ich einen gnädigen Gott?“ Ich bin überzeugt davon, dass diese Frage auch heute nicht an Aktualität verloren hat. Vielleicht wird sie anders gestellt, anders formuliert. Es ist die Frage nach dem Sinn im Leben, die Frage nach der Perspektive, nach dem, was wirklich wichtig und von Bedeutung ist.

Unsere amerikanische Schwesterkirche hat für das Reformationsjubiläum als Motto gewählt: It's still all about Jesus – es geht immer noch alles um Jesus! Die liebe- und gnadenvolle Zuwendung Gottes in seinem Sohn Jesus Christus ist das Zentrum. Er, das Mensch gewordene Wort Gottes, ist die Antwort auf die grundlegende Frage nach dem gnädigen Gott. In ihm – und in ihm alleine – erschließt sich der Weg zum wahren Leben. Mittelpunkt ist die liebevolle Zuwendung, die Gott uns in Christus schenkt. Ich wünsche mir, dass wir das immer wieder neu entdecken. Ich wünsche mir, dass das unsere Botschaft und unser Leben als christliche Gemeinde durchdringt: Um Jesus geht es; um Jesus und seine Zuwendung zu uns. Damit lässt sich gut Reformationsjubiläum feiern, gerne auch mit einem Glas Lutherbier oder einer Tasse Luthertee.

Ihr

*Jörg Albrecht, P.*

### Rätsel

#### Wer weiß es?

#### Auflösung aus dem letzten Gemeindebrief

Die gesuchte Kirche der SELK steht in Bergheim an der Eder. Wer den Edertalradweg nutzt, kommt an dieser schönen Kirche vorbei. Aber das war für den Standort der 1912 erbauten Kirche nicht ausschlaggebend. Sondern Bergheim bekam durch den Bau der Edertalsperre Eisenbahnanschluss. So konnte der Pfarrer von

Korbach bequem mit dem Zug anreisen und musst nicht mehr von Gemeindegliedern mit Pferd und Wagen abgeholt werden. Heute bildet die Gemeinde mit Sand einen Pfarrbezirk und wird von Pastor Johannes Godduhn versorgt.

### Neues Rätsel:

In welcher Kirche bzw. in welchem Gemeindehaus unseres Pfarrbezirks (Berge – Unhausen,

Homberg, Melsungen, Schlierbach) ist das Wort **„Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.“** zu lesen?

Einsendungen bis zum 15. Oktober an Pastor Konrad Rönnecke, Bergstraße 17a, 34576 Homberg  
Unter den richtigen Einsendungen werden wieder Preise verteilt.

## Rückblick

### Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationsgedenken



#### „Christus gemeinsam bezeugen!“

Unter dieser Überschrift begingen die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck mit Bischof Dr. Martin Hein und das katholische Bistum Fulda mit Bischof Heinz Josef Algermissen in einem ökumenischen Festgottesdienst am Trinitatisfest (11.06.2017) das Gedenken an „500 Jahre lutherische Reformation“ im Fritzlarer Dom St. Peter.

Aus der dankbaren Erkenntnis, dass evangelische und katholische Christinnen und Christen „heute mehr eint als trennt“, wird erstmals in der gemeinsamen Geschichte das Reformations-

gedenken ökumenisch begangen. Mehr als 500 Personen nahmen teil.

Pfarrer Holger Degen aus der Gemeinde Berge-Unhausen wirkte als stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Fritzlar und Umgebung mit. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom ev. Posaunenchor Homberg (Efze) und Gunther Hehenkamp an der Orgel.

Nach dem Gottesdienst wurde zu einem Empfang auf dem Domplatz eingeladen.

FOTORECHTE: KNÖDL, HEIMATNACHRICHTEN, MB-MEDIA GMBH & Co.KG

### Termine im Kirchenbezirk

12. bis 14. September	Pfarrkonvent des Kirchenbezirks Hessen-Nord in Zeil
16. September	„Marsch für das Leben“ in Berlin
30. Sept.–3. Oktober	Jugendfestival in Northeim
7. Oktober	Bergheimer Frauenfrühstück mit einem Referenten von „Open Doors“
29. Oktober	Konzert der Bläsergruppe und Kantorei Hessen-Nord in Marburg
6.–11. November	Allgemeiner Pfarrkonvent der SELK in Rehe
18.–21. Januar 2108	Konfirmandenfreizeit des Kirchenbezirks Hessen-Nord in Neukirchen

### Wochentermine in Homberg

Singchor	montags 20.00 Uhr: 25.09. anschließend: Projekt „Kantate zum Mitsingen“
Bläserchor	mittwochs 20.00 Uhr: nicht in den Schulferien
Bläseranfänger	nach Absprache mit Pfr. Henning Scharff
Bibelkreis	mittwochs 15.00 Uhr: 27.09. / 11.10. / 25.10. / 15.11. / 29.11.
Konfirmanden	dienstags 16.30 Uhr: außer in den Ferien
Jugendkreis	mittwochs ab 18.00 Uhr: 20.09. / 04.10. / 25.10. / 15.11. / 29.11. / 13.12.
Bibelentdeckertour	samstags von 9.45 – 12.00 Uhr: 09.09. / 07.10. / 18.11. /
Frühstückstreffen	Frauen jeweils am ersten Mittwoch im Monat
Frühstückstreffen	Männer jeweils am letzten Donnerstag im Monat
Kirchenkaffee	jeweils am ersten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst
Geburtstagesdenken	jeweils am ersten Sonntag im Monat gedenken wir im Gottesdienst
Kirchenvorstand:	monatlich nach Vereinbarung

### Wochentermine in Schlierbach

Pastor-Besuchstag	Donnerstag oder nach Vereinbarung
Kindervormittag	siehe Homberg
Konfirmanden	siehe Homberg
Jugendkreis	siehe Homberg
Kirchenvorstand	nach Vereinbarung

### Besondere Kollekten in den Gemeinden Homberg / Schlierbach:

17.09.2017 – 14. So. n. Trinitatis:	Diakonische Arbeit der SELK
12.11.2017 –	Drittletztter Sonntag im Kirchenjahr: Personalkosten der SELK

### Bibel-Entdecker-Tour (BET)

Liebe Schüler in den Gemeinden, liebe Eltern! Die Bibelentdeckertour für Kinder der 1. bis 6. Klasse geht weiter, am Samstag: 9. September / 7. Oktober und 8. Oktober Erntedankgottesdienst / 18. November jeweils von 9.45 bis ca. 12. Uhr. Wir freuen uns auf euch und hoffen, dass ihr alle kommt. Und natürlich sind Besucherkinder und Freunde sind jederzeit willkommen!

In diesem Jahr ist eine neuer Konfirmandenkurs gestartet, sodass wir gemeinsam beginnen und dann in zwei Altersgruppen teilen. **Liebe Eltern bitte bringt Eure Konfirmandenkinder auch weiterhin** – dafür fällt dann auch mal unter der Woche der Unterricht aus. Um einen Überblick zu erhalten, haben wir eine „Doodle-Umfrage“ eingerichtet. Den Link dazu bitte im Pfarramt erfragen: roennecke@selk.de  
HERZLICHE GRÜSSEN EUCH DARIA KLEIVINGHAUS UND PASTOR KONRAD RÖNNECKE

**Konfirmandenkurs in Homberg: 2017 bis 2019**

Im August hat ein neuer Konfirmandenkurs mit Marius Utpatel, Torben Utpatel, Silas Utpatel und Lioba Klippert begonnen. Außer dem wöchentlichen Unterricht (natürlich nicht in den Ferien) gibt es die Konfirmandenfreizeit des Bezirks, ganz sicher weitere Unternehmungen und Überraschungen. Noch können Teilnehmer über das Pfarramt angemeldet werden. Wir freuen uns! Der Kurs wird gestaltet von Gemeindediakonin Daria Klevinhaus und Pastor Konrad Rönnecke.

**Wochentermine in Melsungen**

Bläterschulung/ Jungbläserkreis	Gruppe 1 Beginners freitags: 17.45 Uhr/ Leitung: Ruth Eckhardt Gruppe 2 Beginners freitags: 18.30 Uhr/ Leitung: Michael Eckhardt Gruppe 3 Advanced freitags: 19.30 Uhr/ Leitung: Michael Eckhardt Treffpunkt: ev. Lutherhaus darüber hinaus wöchentlicher Einzelunterricht der Jungbläser/innen zu fest vereinbarten Zeiten in der Grundschule „Am Schloth“ in Melsungen
ev. Bläserkreis	Freitags: 20.00 Uhr nach dem Jungbläserkreis/ Leitung: Ruth Eckhardt Treffpunkt: ev. Lutherhaus 15.09./ 22.09./ 29.09./ 06.10./ 27.10./ 03.11./ 10.11./ 17.11./ 24.11./ 01.12./ 08.12./ 15.12./ 22.12.
Bläserfreizeit für den Jungbläser- und den Bläserkreis:	vom 07.–14. Oktober 2017 im Buchenhaus in Schönau, Berchtesgadener Land
Gebetskreis	dienstags: 18.00 Uhr bei Familie Eckhardt, Teichwiesenstr. 2, 34212 Melsungen 12.09./ 19.09./ 26.09./ 03.10./ 10.10./ 17.10./ 24.10./ 07.11./ 14.11./ 21.11./ 28.11./ 05.12./ 12.12./ 19.12.
Seniorenkreis	jeweils am letzten Montag im Monat 15.00 Uhr Ansprechpartnerin: Elke Wittenberg, 25.09./ 30.10./ 27.11./ Treffpunkt: Gemeindesaal im Pfarrhaus
Kirchenchor	Dienstags: nach Absprache, Leitung: Dieter Pistorius
Kirchenvorstand	Termine nach Absprache

**Konfirmandenunterricht in Melsungen**

Mit dem Ziel der Konfirmation im Jahr 2019 soll ein neuer Konfirmandenkurs starten. Beginn des Unterrichts soll sein nach den Herbstferien. Bis dahin wird Pfarrer Ackermann die in Frage kommenden Familien besuchen. Die Unterrichtstermine werden dann noch bekanntgegeben.

**Familiengottesdienst zum Erntedank**

Am Sonntag, dem 1. Oktober feiern wir einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest um 10.00 Uhr in der Christuskirche. Herzliche Einladung dazu!

**Jugendkreis**

Ein Jugendkreis in der Gemeinde wäre schon ziemlich cool. Mitte September soll eine Doodle-Umfrage starten mit der Suche nach einem günstigen Termin. Du hättest gerne einen Link zur Umfrage? Dann schick bitte eine Mail an [ja@selk.de](mailto:ja@selk.de).

**Gottesdienst am Buß- und Betttag**

Der Buß- und Betttag ist ein wenig aus dem Blickfeld geraten. Obwohl als kirchlicher Feiertag anerkannt, ist er seit 1995 nicht mehr arbeitsfrei. Dennoch ist die Besinnung auf eigenes Verhalten, auf Schuld und Vergebung, auf Umkehr und Neuanfang immer noch

ein aktuelles Thema. Zu einem meditativen Gottesdienst zum Buß- und Bettag wird herzlich eingeladen am 22.11. um 19,30 Uhr in die Christuskirche. Gesänge aus Taizé werden stehen neben besinnlichen Texten und Darstellungen aus der Kunst.

### Krippenspiel und Christvesper

Auch in diesem Jahr soll es ein Krippenspiel in der Christvesper geben. Die Termine für die Proben werden nach den Herbstferien bekannt gegeben. Der Gottesdienst am Heiligen Abend, in diesem Jahr ein Sonntag, in der Christuskirche soll dann sein um 15,30 Uhr.

### Wochentermine Berge-Unshausen

Posaunenchor	mittwochs, 20.00: <b>Homburg</b>
Kirchenvorstand	Dienstag, 19.09. 20.00: <b>Unshausen</b> Ausflug am Samstag, 18.11. 9.00: ab <b>Unshausen</b>
Gesamtkirchenvorstand	Mittwoch, 27.09. 19.30: <b>Melsungen</b>
Sternebasteln	Mittwoch, 08.11. 19.00 und Donnerstag, 30.11. 19.00: <b>Unshausen</b>
Vereinsvertreter	Dienstag, 14.11. 20.00: <b>Unshausen</b>
Chortermine	Besprechung Donnerstag, 16.11. 20.00: <b>Unshausen</b>
Kinderclub	Dienstag, 21.11. 15.00 und 17.00: Lebkuchenhäuserbasteln in <b>Unshausen</b>
Senioren	Weihnachtsfeier am Samstag, 09.12. 14.00: Mehrzweckhalle <b>Wabern</b>

### Gemeindebegleitdienst im Ev.-luth. Gertrudenstift

#### Begleitdienst / Gemeinde

24.09.2017 – 15. So. nach Trinitatis / **Schlierb.**  
01.10.2017 – Erntedankfest / **Melsungen**  
22.10.2017 – 19. So. nach Trinitatis / **Melsungen**  
29.10.2017 – 20. So. nach Trinitatis /

#### **Berge-Unshausen**

05.11.2017 – 21. So. nach Trinitatis / **Melsungen**  
12.11.2017 – Drittl. So. im Kirchenjahr / **HR**  
31.12.2017 – Silvester / **Melsungen**  
Gottesdienstbeginn jeweils um 9.15 Uhr, Abholzeiten für Gottesdienstbesucher/Innen ab 8.45 Uhr in den Wohnbereichen. Mittagessen für Begleitdienst nach dem Gottesdienst nach vorheriger Anmeldung unter (0 56 01) 9 7770 möglich.

#### Ansprechpartner/in und Organisation in den Gemeinden:

**Homburg:** Simone Helbig,  
Telefon: (0 5681) 84 05 93

**Melsungen:** Hilde Mey, Telefon: (0 56 62) 21 87  
**Berge-Unshausen:** Pfr. Holger Degen,  
Telefon:(0 56 83) 93 09 40  
**Schlierbach:** Klaus Mayr, Telefon: (0 66 95) 531

#### Singen im Gertrudenstift:

Bezirkskantorin Nadine Vollmar lädt dazu ein, einmal im Monat, montags von 14.30–16.00 Uhr für die und mit den Bewohner/innen des Gertrudenstifts zu singen. Mit Chorälen und Volksliedern werden bekannte und vertraute Melodien vorgetragen. Wer auch nicht regelmäßig in einem Chor singt, ist herzlich willkommen.

Im Anschluss herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen.

Termine: 25.09./ 16.10./ 13.11./ 11.12.  
Ansprechpartner und Organisation für Fahrgemeinschaften:  
Walter Eckhardt, Telefon: (0 56 61) 22 51

## Renovierung des Pfarrhaus

### 3. Renovierungs- und Schlußbericht

**Dem Einzugstermin immer näher kommend, wurde es sehr spannend!**

Zum Glück waren alle, die bisher engagiert mitgeholfen haben, aus dem Urlaub zurück. Ende Juli wurden dann doch noch die Türen und Futter für das Erdgeschoß rechtzeitig geliefert und sofort eingebaut. Anschließend der fällige Nachputz und Resttapezierung ausgeführt. Davor sind die Bodenarbeiten, insbesondere die Laminatverlegung mit Unterstützung vom Parkettlegemeister Hartmut Stange aus Spangenberg und die Schlusslackierung der großen Innentreppe, Geländer und Handlauf ausgeführt worden. Fleißige Frauen der Gemeinde putzten Fenster und Böden im gesamten Pfarrhaus. Bleibt die Schlussbetrachtung der Pfarrhausrenovierung, die die umfangreichste in den 70 Jahren seit Bestehens des Pfarrhauses gewesen ist:

Renoviert wurden sämtliche Decken- und Wandflächen sowie alle Fußböden. Vor allem der Wanddurchbruch in der Küche zum Wohn- und Esszimmer sowie in den Flur hat uns große Mühe bereitet. Dazu mussten Stahlträger und Stahlstützen eingesetzt werden, die von der Firma Metallbau Mardorf aus Mosheim (Gemeindeglied unserer Gemeinde) geliefert wurden. Einige Tonnen Bauschutt sind dabei angefallen und wurden mit dem Autoanhänger abtransportiert.

Des weiteren wurde die gesamte Hauselektrik zum Großteil von uns ehrenamtlich erneuert, nur Zählerumbau sowie Einbau der Stecker und Steckdosen wurden durch eine Fachfirma ausgeführt, desgleichen auch der Einbau von Haustür und Gemeindefaßtür. Die umfangreiche Erneuerung der Badausstattung mit Wasser- und Abwasserrohren wurden von einer Melsunger Fachfirma ausgeführt, die Fliesenenerneuerung ebenso. Vorräusgehend waren auch hier umfangreiche Trockenbauarbeiten



durch zahlreiche Gemeindemitglieder unserer Melsunger Christusgemeinde.

Die ca. 1600 Stunden Eigenleistung, die etwa 20 Gemeindeglieder erbracht haben, ist eine bewundernswürdige Kraftanstrengung, dazu haben 11 Frauen an 21 Samstagen leckere Mittagessen bereitet.

Dank an Alle, die durch ihre erbrachte Arbeit, ihre Spenden und Fürbitte diese enorme Leistung erbracht haben!

Am Familie Ackermann ist am 11.08.2017 eingezogen.

Herzlich Willkommen in Melsungen!

BERICHT: WALTER ECKHARDT

BILDER: MARTIN KAISER

AUF DEM FOTO OBEN, DR. JÜRGEN HEDDER BEI RENOVIERUNGSARBEITEN IM HEIZUNGSKELLER UNTEN: (V. R.N. L.): WILLI ROHDE, STEFAN KRUG UND DIETER PISTORIUS.



## Angekommen ...



Nun sind wir also im Melsunger Pfarrhaus eingezogen. Noch sind nicht alle Kartons ausgepackt und noch hängen nicht alle Bilder und Lampen, doch wird es. Ein paar kleinere Arbeiten sind auch am Pfarrhaus noch zu erledigen. Wir staunen aber und sind dankbar für das, was in den vergangenen Monaten geschehen ist, für allen Einsatz, alle Arbeit, alles Mittun.

Für uns ist der Umzug verbunden mit dem – zumindest vorläufigen – Auszug unserer Kinder. Und auch wenn manches, manche und mancher in Melsungen noch oder wieder sehr vertraut ist, so gilt es doch, Neues anzugehen, Kontakte aufzubauen und sich einzufinden. Die Herausforderungen stellen sich in der Gemeinde, aber auch in dem neu gegründeten Gemeindebezirk, der mit Leben noch gefüllt werden muss. Beide mögen wir die geistliche Musik. So haben wir in unseren bisherigen Lebensstationen immer wieder auch Chöre gefunden, in denen wir musizieren konnten. Heike hat in den letzten

Jahren in der Pflege in einem Hospiz gearbeitet und in Kassel auf einer Palliativstation eine neue Stelle gefunden. Dazu hat sie eine Passion für den Garten entwickelt. Jörg hat neben sportlicher Betätigung die klassische (analoge) Photographie für sich wiederentdeckt. Wieviel Zeit für diese Beschäftigungen bleibt, wird sich herausstellen.

In der Zeit seit dem Vikariat in Melsungen waren unsere Stationen Dreihausen, Angermünde und zuletzt Scharnebeck und Lüneburg. Nun sind wir also wieder in Nordhessen angekommen. Wir freuen uns auf das Miteinander, den gemeinsamen Weg in Melsungen und den weiteren Gemeinden des Gemeindebezirks und erbitten dafür Gottes Segen.

Wenn Sie mehr über uns erfahren wollen, wie es uns geht, wie wir „ankommen“, sprechen Sie uns gerne an.

IHRE HEIKE UND JÖRG ACKERMANN



## Luthers Leben in Musik



Am Reformationstag konzertieren die Blechbarren in der Christuskirche der SELK Melsungen und laden ein, sich dem großen Reformator musikalisch zu nähern.

Das fünfte Konzertprogramm des Ensembles - Confessiones - bezieht sich auf eine Schrift Augustins, die Martin Luther in seiner theologischen Entwicklung ganz besonders wichtig war. So steht „Confessiones“ auf der einen Seite für Luthers Bekenntnis zu einem gnädigen Gott. Auf der anderen Seite stellt sich auch das Ensemble unter dieses Bekenntnis. So versuchen die elf Musiker, Luthers theologischen Werdegang auf musikalische Weise nachzuempfinden. Luthers Denken, Fühlen und Handeln soll durch Musik und erklärende Texte dem Publikum ganz nahe

gebracht werden. Die Musik aus Luthers Zeit tritt dabei in einen spannenden Dialog mit Texten und modernen Kompositionen, die die Zuhörer in ihrer Lebenswelt abholen möchten - ganz so, wie es vor 500 Jahren das Anliegen Martin Luthers gewesen ist. Die blechbläserischen Bekenntnisse versuchen sich auf diese Weise der Frage zu nähern, wie geistliche Musik heute Menschen anrühren und begeistern kann. Neben der Musik wird das Publikum in der Pause auch durch kulinarische Köstlichkeiten verwöhnt.

Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr, der Eintritt ist frei, eine Spende für die bereits erfolgte Renovierung des Pfarrhauses wird erbeten.

BERICHT: MICHAEL ECKHARDT

**September**

02. September	Walter Eckhardt .....	78
06. September	Alma Heinmüller .....	85
23. September	Heinrich Reinbold.....	72

**Oktober**

14. Oktober	Anita Rohde.....	69
31. Oktober	Hans Bauer .....	94

**November**

06. November	Renate Eckhardt.....	76
07. November	Margarethe Bärbel Metz ....	65
17. November	Wilhelm Schanze .....	85
19. November	Friedel Ruch.....	96
30. November	Irmgard Neumann .....	95

**Dezember**

08. Dezember	Gisela Klufmüller .....	71
09. Dezember	Irmgard Reich .....	76
16. Dezember	Volker Ruch .....	66
23. Dezember	Friedrich Eitzeroth.....	89

SEHET, WELCH EINE LIEBE HAT UNS DER VATER ERZEIGET, DASS WIR GOTTES KINDER SOLLEN HEISSEN; UND ES AUCH SIND. (1. JOHANNES 3, VERS 1)

Herzliche Segenswünsche allen, die in den Monaten September, Oktober, November und Dezember ihren Geburtstag feiern dürfen!

**Aus dem Kirchenbuch Melsungen**

Am 29.6.2017 verstarb Herr **Johann Georg Gerald Stöhr** aus Melsungen. Er wurde am 10.10.1949 in Malsfeld geboren. Die Urnenbeisetzung fand am 6.Juli 2017 auf dem Neuen Friedhof am Huberg in Melsungen statt.

Die Traueransprache hielt Altbischof Dr. Diethardt Roth über den Glauben, der Berge versetzt.

**Aus dem Kirchenbuch Homberg**

Kind Gottes und Erbe des ewigen Lebens in der Gemeindegemeinschaft mit Jesus Christus wurde **Marla Tabea Gälle Klippert**, sie empfing am Pfingstsonntag (4. Juni 2017) in der Petruskirche in Homberg das Sakrament der Heiligen Taufe. Möge Marla fröhlich im Glauben an Christus wachsen und gewiss sein: „Von allen Seiten umgibst du mich, Herr, und hältst deine Hand über mir.“ (Psalm 139,5)

HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE ALLEN GEMEINDEGLIEDERN, DIE IM SEPTEMBER, OKTOBER UND NOVEMBER GEBURTSTAG FEIERN!

### September

01. September	Ulrike Klevinghaus (HR) ....	61
14. September	Brunhilde Arnold (Schlierb.)	73
18. September	Gerda Holzigel (HR) .....	81
19. September	Konrad Rönnecke(HR) .....	60
27. September	Rolf Thiele (HR) .....	63

### Oktober

22. Oktober	Karl-Heinz Ziegler (Schlierb.)	65
23. Oktober	Barbara Nitschke (HR) .....	68
24. Oktober	Ingeborg Zinn (Schlierb.)....	61
29. Oktober	Dirk Seidel (Schlierb.).....	62
30. Oktober	Elisabeth Schmidt(Schlierb.)	82

### November

01. November	Brigitte Mayr(Schlierb.) .....	62
06. November	Kurt Klippert (HR) .....	81
07. November	Emma Klippert (HR) .....	74
17. November	Klaus Mayr(Schlierb.) .....	64
27. November	Gabriele Keim(Schlierb.) ....	61
27. November	Petra Narayan HR).....	60
29. November	Mike Luthardt (HR) .....	60

ICH SINGE DIR MIT HERZ UND MUND,  
HERR, MEINES HERZENS LUST;  
ICH SING UND MACH AUF ERDEN KUND,  
WAS MIR VON DIR BEWUSST.

ICH WEISS, DASS DU DER BRUNN DER GNAD  
UND EWIGE QUELLE BIST,  
DARAUS UNS ALLEN FRÜH UND SPÄT  
VIEL HEIL UND GUTES FLIESST.

DU FÜLLST DES LEBENS MANGEL AUS  
MIT DEM, WAS EWIG STEHT,  
UND FÜHRST UNS IN DES HIMMELS HAUS,  
WENN UNS DIE ERD ENTGEHT.

WOHLAUF, MEIN HERZE, SING UND SPRING  
UND HABE GUTEN MUT!  
DEIN GOTT, DER URSPRUNG ALLER DING,  
IST SELBST UND BLEIBT DEIN GUT.

ER IST DEIN SCHATZ, DEIN ERB UND TEIL,  
DEIN GLANZ UND FREUDENLICHT,  
DEIN SCHIRM UND SCHILD, DEIN HILF UND HEIL,  
SCHAFFT RAT UND LÄSST DICH NICHT.

ELKG 230,1+2+12-13

## Aus dem Kirchenbuch Schlierbach



Am Samstag, den 26. August 2016, wurden **Tobias und Lisa Heinmüller** in Schlierbach kirchlich getraut. Der Predigt lag der Trauspruch des Ehepaars zugrunde: Rut sprach: „Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.“ (Rut 1,15). Die Trauung war der erste Gottesdienst in unserer renovierten Kirche. Wir wünschen dem Ehepaar Gottes Segen und Geleit auf ihrem gemeinsamen Weg! (KR)



## 120. Kirchweihfest der Ev.-Luth. Kirche Schlierbach

„HERR, ICH HABE LIEB DIE STÄTTE DEINES HAUSES UND DEN ORT, DA DEINE EHRE WOHNTE.“ (PSALM 26,8)

Unter diesem Wort begann am 12. Juni die grundhafte Innenraumsanierung der Ev. - Luth. Kirche in Schlierbach mit dem Ausbau der Bänke und der Elektroheizung durch Gemeindeglieder. Danach wurde die Elektroanlage durch die Firma Stöcker vollständig erneuert und zusätzlich Wandleuchten installiert. Die Orgel bekam eine kleinen Empore, die die Schreinerei Dörr erstellte. Und die Malerarbeiten übernahm die Firma Michel aus Schwalmstadt. Außerdem haben Gemeindeglieder Putzschäden ausgebessert, Fußbodenfliesen aufgearbeitet und zum Teil neu verlegt, die Kirchenbänke abgeschliffen und gestrichen u.a.m., insgesamt über 370 Arbeitsstunden. Geplant und koordiniert wurden die Arbeiten durch die Kirchenvorsteher Walter Keim, Klaus Mayr und Klaus Hofmann. Ihnen

gilt unser besonderer Dank. Ein Dankeschön aber auch an den Johannes-Bugenhagen-Verein und das Diasporawerk der SELK, die das Vorhaben mit insgesamt 13.500 Euro finanziell unterstützt haben. Die Bauarbeiten sind abgeschlossen, aber die Baukasse der Gemeinde hat ein großes Loch und freut sich über jede weitere Spende. Unsere Kirche ist wirklich schön und einladend geworden. Mögen viele Menschen der Einladung zum Gottesdienst folgen und hier die Freude und die Hilfe, den Trost und die Kraft der Frohen Botschaft von Jesus Christus erfahren.

**Den Abschluss der Arbeiten und zugleich den 120. Geburtstag unserer Kirche begehen wir mit einem Festgottesdienst und anschließendem Empfang am Samstag, dem 9. September 2017. (KR)**



### Biblische Erzählfiguren

Frauen der Gemeinde Homberg trafen sich an zwei Samstagen, um unter Anleitung von Frau Ulrike Rönnecke biblische Erzählfiguren zu gestalten. Die Teilnehmer hatten viel Spaß und das Ergebnis kann sich sehen lassen (siehe Foto). Die beweglichen Figuren haben mit ihren Bleifüßen einen festen Stand, mit auswechselbarer Kleidung kann jede Figur in einen andere Person verwandelt werden und die angedeuteten Gesichter lassen Raum zur Interpretation. Mit Hilfe der Figuren können anschaulich Geschichten und Szenen gestaltet und erzählt werden – für Kinder und Erwachsene ebenso. (KR)

### Aus der Bauzeit der Kirche

Im Frühjahr 1897 begann die renitente Gemeinde Schlierbach (gegründet 1882) mit dem Bau einer eigenen Kirche in Schlierbach auf einem Grundstück, das ihr vom Gemeindeglied Johannes Stecher zur Verfügung gestellt wurde. Nach knapp zehn Monaten Bauzeit wurde die Kirche am 1. Advent 1897 eingeweiht. Bänke, Stühle und ein Harmonium wurden erst in den Folge Jahren beschafft. Als am Tag der Kirchweihe die Türen der Kirche geöffnete wurden, erklärte Johannes Stecher gegenüber dem Pfarrer Moritz Hartwig und der versammelten Gemeinde:

„NACHDEM WIR DURCH DIE BARMHERZIGKEIT  
DES DREIEINIGEN GOTTES SOWEIT GEKOMMEN  
SIND DAS HAUS SEINER BESTIMMUNG ZU ÜBER-  
GEBEN, SO ÜBERLIEFERE ICH HIERMIT IHNEN ALS  
DEM LEITER UNSERES KONVENTES DEN SCHLÜS-  
SEL, IN DEM ICH ZUGLEICH FÜR MICH UND ALLE  
MEINE NACHKOMMEN ALLEN ANSPRÜCHEN  
AUF DAS GRUNDSTÜCK UND DIESES GEBÄUDE  
HIERMIT FEIERLICH ENTSAGE.

JOHANNES STECKER (UNTERSCHRIFT),  
SCHLIERBACH, DEM 1. DEZEMBER 1897“

Das Schriftstück, von Johannes Stecher eigenhändig geschrieben, befindet sich im Archiv des Pfarramtes. (KR)



## Bergwanderung im August 2017



Gut ausgerüstet, voller Elan und bei Sonnenschein brachen acht Teilnehmer aus verschiedenen Gemeinden zum Gipfel des Hochvogel (2590 m) in den Allgäuer Alpen auf. Im Prinz-Luitpold-Haus auf 1850 m wurde ein Basislager eingerichtet. Kaum bezogen verdunkelt eine Gewitterfront den Himmel. Regen ließ kleine Rinnsale zu reißenden Bächen anschwellen, ein ausgetrockneter See füllte sich Meter um Meter, bis das Wasser über die Felsen mit großem Getöse in die Tiefe schoss. Die auf einem Gipfel geplanten Andachten fanden nun im Schlafsaal, unserem Matratzenlager unter dem Dach statt. Der Stimmung und der geistlichen Betrachtung samt Gesang tat all das keinen Abbruch. Als dann aus den Hochlagen des Gebirges gan-

ze Herden von Gämsen in die Nähe unseres Schutzhauses kamen, war auch dem letzten bewusst: Die Temperaturen fallen weiter und Schnee bedeckt nicht nur die Gipfel. An ein Gipfeltreffen war nicht mehr zu denken. Im Schneeregen, der am Fuß der Berge in starken Regen überging, stiegen wir unverrichteter Dinge ab. Dennoch hat es Spaß gemacht. Es ist niemand zu Schaden gekommen. Wir haben eine gute Gemeinschaft erlebt. Bei aller Planung ist mir wieder vor Augen geführt geworden: Wir haben es nicht in der Hand ob unsere Pläne aufgehen. Aber Gott bringt uns an sein Ziel. Das haben nicht nur Abraham, Jakob, Josef und Schadrach, die uns während der Andachten Rede und Antwort standen, erfahren. (KR)



## Suchen Verstärkung: Projekt für alle, die gern singen



Auch in diesem Jahr ist eine „Kantate zum Mitsingen“ unter Leitung von Kantorin i.R. Regina Fehling geplant. Zwei besonders berührende Werke für Soli, Chor und Instrumentalensemble stehen im Zentrum des Probens: „**Was Gott tut das ist wohlgetan**“ (Johann Pachelbel) und „**Befehl dem Engel, dass er komm**“ (Dietrich Buxtehude). Die Einführung in das Projekt findet am Samstag, den 21. Oktober 2017 von 14.30–18.00 Uhr statt. Eine erholsame Pause bei Kaffee und Kuchen bietet Gelegenheit, sich kennen zu lernen, sich auszutauschen.

Weitere Proben: jeweils montags von 20–22 Uhr in der Petrus-Kirche: 23.10. / 30.10. / 6.11.; ein intensiver Probentag am Samstag, 11.11. (14.30–18.00), dann wieder montags am 13.11. / 20.11. und

schließlich Generalprobe am 23.11. um 19 Uhr. Den Abschluss des Projektes bildet ein Geistliches Konzert unter dem Thema „**Eure Sorge werfet auf IHN, ER sorgt für Euch**“ am Ewigkeitssonntag, den 26. 11. um 17 Uhr in der Ev.-Luth. Petrus-Kirche Homberg.

Herzlich einladen möchten wir alle gern musizierende Gemeindeglieder und Interessierte. Die Beschäftigung mit den Texten und der Musik der Kantaten des Projektes in und mit der Gemeinschaft engagierter Sängerinnen und Sänger zu erleben, macht Freude und bringt reichen Gewinn. Drum: kommen Sie, singen Sie mit ! Gott loben, das ist unser Amt: SOLI DEO GLORIA!

Ort: Ev.- Luth. Petrus-Gemeinde Homberg, Bergstraße 17.

REGINA FEHLING

## Verfolgte Christen



**OpenDoors**

Im Dienst der verfolgten Christen weltweit

Beispiele zunehmender Verfolgung – Was wir tun können

*Bergheimer Frauenfrühstück – nicht nur für Frauen*

in diesem Jahr mit Hartmut Nitsch, Referent für „open doors“ Deutschland

**Am Samstag 7. Oktober – 9.30 Uhr**

Herzliche Einladung – Kostenbeitrag: 5 Euro

**Anmeldungen werden erbeten an:**

Annagret Damaske, Bergheimer Straße 12c, 34549 Edertal, Telefon (05623) 2877  
oder per E-Mail an [annagret2010@hotmail.de](mailto:annagret2010@hotmail.de)

**Seelsorgebezirk 1 (Homberg/Schlierbach):**

Pfr. Konrad Rönnecke, Bergstr. 17a, 34576 Homberg,

Telefon 05681/5521, roennecke@selk.de

**Seelsorgebezirk 2 (Melsungen):**

Pfarrer Jörg Ackermann, Tränkelücke 6, 34212 Melsungen

Telefon: 05661/2221, melsungen@selk.de

**Seelsorgebezirk 3 (Berge-Unshausen):**

Pfr. Holger Degen, Hermannsburg 21, 34590 Wabern-Unshausen,

Tel. 05683/930940, berge@selk.de

**Rendanten/Gemeinderechner:**

**Homberg:** Silke Scharff, Tel. 930 739

Bankkonto: IBAN: DE76 5205 2154 0084 002534, BIC: HELADEF1MEG

**Melsungen:** Andreas Krug, Tel. 05661 51927

Bankkonto: IBAN: DE29 5205 2154 0010 0433 05, BIC: HELADEF1MEG

Christuskirchenfonds: DE11 5205 2154 1010 0105 18, HELADEF1MEG

**Schlierbach:** Gabriele Keim, Tel. 06691 2909

Bankkonto: IBAN: DE24 5205 2154 01714177 36, BIC: HELADEF1MEG

**Berge-Unshausen:**

Bankkonto: IBAN: DE31 5205 2154 0084 0034 41, BIC: HELADEF1MEG

**Kirchenvorstand Homberg:**

Martina Bülter, 05681/939792

Simone Hebling, 05681/840593

Gerhard Hellwig, 05684/1367

Reinhard Lösel, 05681/6324

Martin Schaller, 05683/930530

Rolf Thiele, 05681/2376

Christian Utpatel, 05681/937794

**Kirchenvorstand Melsungen:**

Regina Bonas, 05661/9088633

Michael Eckhardt, 05661/923754

Tamara Gerlach, 05661/51344

Hubert Kothe, 05661/4218

Martha Metz, 05661/3247

Dieter Pistorius, 05661/51281

Willi Rohde, 05661/6604

Inge Sommer-Krug, 05661/1696

**Kirchenvorstand Berge-Unshausen:**

Eckhard Auel (Unshausen)

Reinhard Dobel (Mühlhausen)

Anja Dobel-Ackermann (Mühlhausen)

Dieter Freier (Unshausen)

Rosemarie Kaiser (Berge)

Edgar Lins (Wabern)

Beisitzer: Bernhard Kaiser (Mardorf)

**Kirchenvorstand Schlierbach:**

Klaus Hofmann, 06695/919714

Klaus Mayr, 06695 531

Walter Keim, 06691/2909

**IMPRESSUM**

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Pfarrbezirk Berge-Unshausen / Schlierbach / Homberg / Melsungen der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche.

Redaktion: Konrad Rönnecke (KR), Martin Kaiser (MK) Jörg Ackermann (JA) und Walter Eckhardt (WE). Grafik und Layout: Mike Luthardt · Druck: Medienhaus Homberg · Auflage: 400 Exemplare